

Abwechslungsreiche Senioren-Reise ins Allgäu

41 Glarner Seniorinnen und Senioren besuchten im Allgäu verschiedene Sehenswürdigkeiten

Die eindrucklichste Benediktinerabtei von Deutschland



Benediktiner-Abtei in Ottobeuren

Ein noch recht jugendlich wirkender Mönch führte uns durch die spätbarocke Basilika. Die Pracht der Stiftungsbilder und der Fresco beeindruckte. Der Chor aus Ottobeuren probte für ein bevorstehendes Konzert. Die Glarner Senioren kamen so in den Genuss einiger Takte der Hayden Schöpfungsmesse.

Besuch in der historischen Altstadt in Füssen

Die Führerinnen zeigten uns die bekanntesten Wahrzeichen dieser pulsierenden Stadt. Während dem Rundgang erfuhren wir spannende Geschichten und Fakten über die lokale Geschichte und Kultur.

Im historischen Glasmacherdorf Schmidfelden

In Schmidfelden lernten wir die Geheimnisse der Glasherstellung kennen. Dass die antiken Fensterscheiben aus aufgeschnittenen Glas-Kugeln entstanden, erstaunte uns. Der Besuch der Manufaktur und des Museum war eine Reise wert.

Das Lieblingsschloss «Linderhof» des bayrischen Königs Ludwig II

1868 wurde Ludwig II im Alter von 18 Jahren zu König von Bayern proklamiert. Er liebte das mittelalterliche Rittertum, die Opern von Richard Wagner und die deutsche Sagenwelt. Eigentlich planten wir einen Besuch im Schloss Neuschwanstein, welches zum UNESCO Kulturerbe gehört. Stundenlanges anstehen war angesagt, so beschlossen wir, das Lieblingsschloss «Linderhof» zu besuchen. Das Schloss im Neurokoko-Stil wurde 1870 bis 1886 durch den jungen König Ludwig II erbaut. Seine unbändige Prunk-Lust führte schliesslich zum Verlust seiner Macht. Er wurde von der Bayrischen Regierung entmachtet und als regierungsunfähig erklärt. 1886 ertrank er im Starnberger See. Vieles deutet auf Suizid hin, aber auch über einen Mord wird spekuliert. Heute provitiert Bayern unglaublich vom Namen «Ludwig II. Mit dem Eintrag «Europäische Marke» lässt sich viel Geld verdienen.

Tolle Aussicht vom Tegelberg

Die Tegelbahn, vorbei an mehreren Schlössern öffnete uns den Blick auf Neuschwanstein und Hohenschwangau. Das war beeindruckend.

Nach dem Nachtessen brachte der Alleinunterhalter HEPPE mit Schlager Oldies und Rock eine unbändige Stimmung für die Glarner Senioren. Es wurde ausgiebig getanzt und gebechert. Ae

Paul Aebli, Schwanden